



AXEL SCHÖBER

Galerist · Kurator

EINFÜHRUNG

Der Kunstsommer 2026 wird erneut zweiteilig: eine Einzelausstellung mit Gemälden von Lars Reiffers und darauf folgend eine Thementausstellung mit Neuinterpretationen von Bibelillustrationen.

Mit dem Künstler **Lars Reiffers** bin ich seit fünfundzwanzig Jahren verbunden und ich erinnere mich noch gerne an die Präsentation von vier großen lichtdurchflutenden Gemälden in der Empfangshalle der Kunstakademie Münster. Seine farbrhythmischen Ölgemälde der Werkreihe **STILLS** begeisterten mich und wir vereinbarten eine Zusammenarbeit.



Last Rhythms VIII · 2024 · 50 x 50 cm

Seitdem hat sich der Künstler famos entwickelt und weitere, ganz unterschiedliche Werkreihen entwickelt. Allen gemeinsam ist ein herausragendes Farbverständnis und ein opulentes Lichtfluidum.



Edition Sirens · 2008 · Hahnemühle Textured Fine Art Paper · Auflage 80 · 80 x 100 cm

EINLADUNG

Hiermit lade ich Sie, Ihre Familie, Freunde und Bekannte herzlich ein zum Kunstsommer Burg Wertheim 2026.

VERNISSAGE

Samstag, 20. Juni 2026
um 18:00 Uhr

Begrüßung: Christian Schlager
Kultur Innenstadt- und Veranstaltungsmanagement Stadt Wertheim

Einführung: Axel Schöber

AUSSTELLUNGSDAUER

21.6. bis 2.8. (resp. bis 27.9.) 2026



ART-isotope · Galerie Schöber

KUNSTSOMMER BURG WERTHEIM 2025

Neues Archiv, Burg Wertheim
Schloßgasse 11 · 97877 Wertheim

ÖFFNUNGSZEITEN

Donnerstag bis Sonntag · jeweils von
11:00 bis 13:30 und 14:30 bis 17:00 Uhr
Kleingruppen/Führungen nach Absprache

KONTAKT

Axel Schöber
+49 - 172 - 232 88 66
mail@art-isotope.de

Mit freundlicher Unterstützung
der Stadt Wertheim



KUNSTSOMMER 2026

STILL LEBEN

Lars Reiffers



21. JUNI – 2. AUGUST 2026

Burg Wertheim



The Mirror Hall II • 2019 •
Ölfarbe auf Nessel • 120 x 150 cm

SPACES

„ ... Reiffers bietet nicht nur malerische, gleichsam altmeisterliche Präzision, sondern verknüpft in den ‚Spaces‘ temporale Schichten von Vergangenheit und Gegenwart. Je tiefer er malerisch in die Thematik eindringt, desto komplexer verdichten sich seine Museumsräume zu imposanten Bühnen, auf denen Diametrales miteinander verhandelt, verschränkt, entgegengesetzt und ausgetauscht wird. Ein dynamisches Gewebe von Zeitschienen und Zeitebenen entsteht, in denen der Betrachtende selbst zum integralen Bestandteil der Beobachtung wird. Während wir staunend und fasziniert vor seinen Gemälden stehen, werfen wir gleichsam unseren individuell geprägten Blick mit all unseren Erfahrungswerten und Perspektiven auf die pompös ausgestatteten Szenerien. ... “

Dr. Gabriele Hovestadt, 2025
zitiert aus dem Katalog ‚Lars Reiffers‘



The Final Countdown III • 2024
Ölfarbe auf Nessel • 140 x 180 cm

FLOWERS

„Die Blumenstillleben knüpfen bewusst an die große Tradition der niederländischen Malerei an und übersetzen deren Präzision in eine zeitgenössische Bildsprache. In fein austarierten Kompositionen entfaltet sich eine dichte, fast haptische Präsenz der Blüten: samtige Rosen, fragile Dolden und leuchtende Einzelblumen treten aus dunklem Grund hervor und werden von einem nuancierten Licht modelliert.

Reiffers' virtuoser Umgang mit Ölmalerei zeigt sich in der minutiösen Differenzierung von Texturen – von seidigen Blütenblättern bis zu kühlen, glänzenden Blättern. Zugleich liegt in der Inszenierung ein leiser Verweis auf Vergänglichkeit und Zeit. Die Werke verbinden technische Meisterschaft mit stiller Intensität und sprechen so besonders ein sammlerisches Interesse an klassischer Malerei mit zeitgenössischer Relevanz an.“

Axel Schöber, 2026



LARS REIFFERS (*1978)

Meisterschüler von
Prof. Hermann-Josef Kuhna,
Kunstakademie Münster

Foto: Wolfgang Grümer

KURZBIOGRAFIE

- 1998–99 Kunststudium Universität de Provence Aix-en-Provence bei Prof. F. Faure, Prof. A. Absensour und Prof. J.-C. Le Gouic
- 1999–05 Kunstakademie Münster, Malklasse Professor Hermann-Josef Kuhna
- 2001 Europastipendium Kunstakademie Münster Lucas-Cranach-Preis 2001 Kronach
- 2002 Ernennung zum Meisterschüler
- 2003 Akademiebrief Freie Kunst
- 2004 1. Staatsexamen Kunst Lehramt Sek. II und Geographie, WWU Münster

EINZELAUSSTELLUNGEN (Auswahl)

- 2025 HLB Schumacher, Münster
- 2024 Christian Marx Galerie, Düsseldorf Stadtmuseum Beckum Galerie Gabriele Hovestadt, Nottuln
- 2022 ART-isotope, Fröndenberg Wasserburg Haus Graven, Langenfeld
- 2019 Galerie Gabriele Hovestadt, Nottuln Klonaris Fine Art, Palma de Mallorca Kunstverein Nümbrecht Galerie Simon Nolte, Palma de Mallorca
- 2018 Galerie Cerny + Partner, Wiesbaden
- 2016 ART-isotope, Dortmund
- 2014 Galerie Gabriele Hovestadt, Nottuln
- 2013 IHK Bielefeld
- 2012 Burg Lüdinghausen, Kaktus Kulturforum Galerie Cerny + Partner, Wiesbaden

- 2011 Klonaris Fine Art, Palma de Mallorca
- 2010 Galerie Hoffmann, Rheda-Wiedenbrück
- 2009 Oberfinanzdirektion Münster Kulturhof Westerbeck, Osnabrück Kunsttachimeter T. Klonaris, Palma Kunsttachimeter T. Klonaris, Berlin
- 2008 Kunsttachimeter T. Klonaris, Berlin
- 2007 Kunsttachimeter T. Klonaris, Palma ART-isotope, Dortmund Kunstverein Achim
- 2006 Kunstverein Oberhausen
- 2005 Galerie Art Forum, Palma de Mallorca
- 2003 Maison de Heidelberg, Centre Culturel Allemand, Montpellier
- 2001 Galerie Kunstgedöns Otte & Co., Köln

LANDSCAPES



Le Voyage • 2013 • Ölmalerei auf Nessel • 60 x 90 cm

Zahlreiche Gruppenausstellungen und Messeteilnahmen in China, Deutschland, Frankreich, Großbritannien, Italien, Korea, Spanien, in der Türkei und den Vereinigten Staaten von Amerika.